



*Veronika Haberler*

## Die höchstgerichtliche Entscheidung

Eine empirische Studie zur Entscheidungsfindung in Zivilrechtssachen am OGH.

ISBN	978-3-9503816-0-3
Verlag	Wiener Advocatur Bureau
Format	Paperback, flexibler Einband 136 Seiten 21,0 x 14,8 cm
Erschienen	22.05.2014
Gewicht	206 g
Preisinfo	29,00 Eur[D] / 29,00 Eur[A] / 39,90 CHF UVP Alle Preisangaben inkl MwSt
Schlagworte	Zivilgerichtliches Verfahren, Rechtspraxisforschung, Rechtssoziologie, Rechtsprechung Höchstgericht, Richterliche Entscheidung, OGH Österreich

### Hauptbeschreibung

Der Oberste Gerichtshof in Österreich behandelt jährlich rund 3.000 Rechtsmittel in Zivilrechtssachen. 40 RichterInnen entscheiden in zehn Senaten über die an sie herangetragenen Rechtsfälle. Wie sie dabei ganz konkret vorgehen, untersucht die vorliegende Arbeit.

Erstmals wird in einer Studie die Entscheidungsfindung am österreichischen Obersten Gerichtshof empirisch beforscht. Hierfür wurden RichterInnen des OGH interviewt und die so erhobenen Daten – unter Berücksichtigung relevanter Rechtsquellen (OGHG, OGH-Geo) – interpretativ ausgewertet.

Die in den Entscheidungsprozess involvierten AkteurInnen, die Phasen der Entscheidungsfindung, die OGH-internen Konsultationen sowie der diskursive Austausch mit den rechtswissenschaftlichen Datenarchiven werden detailliert beschrieben. Abschließend wird analysiert, welche Rolle die Idealtypen richterlicher Tätigkeit beim Entscheiden spielen und wie sich diese auf die den Handlungen eingeschriebenen Logiken der höchstgerichtlichen Entscheidungsfindung auswirken.

Das Buch wendet sich an alle RechtsanwenderInnen, insbesondere RechtsanwältInnen und RichterInnen sowie SozialwissenschaftlerInnen mit dem Schwerpunkt Rechtssoziologie und Rechtspraxisforschung.

### Biografische Anmerkung

Veronika Haberler ist promovierte Soziologin (2010, Universität Wien) und seit mehreren Jahren als Beraterin in einer Wiener Wirtschaftskanzlei tätig. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit widmet sie sich insbesondere dem streitigen Gesellschafts- und Stiftungsrecht sowie der empirischen Beforschung gerichtlicher Praxis. Publikationen sind im VS Verlag sowie im Linde-Verlag erschienen.